

Gestaltung der kommunistischen Gesellschaft sowie des revolutionären Kampfes in der Welt hat die KPdSU erneut einen bedeutenden Beitrag zur marxistisch-leninistischen Theorie und ihrer schöpferischen Anwendung geleistet. Der XXV. Parteitag der KPdSU hat überzeugend die völlige Übereinstimmung der Innen- und Außenpolitik der SED und der KPdSU demonstriert. Die allgemeingültigen Erfahrungen der KPdSU sind für die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR von großer Bedeutung. Dies widerspiegelt sich auch in den vom Zentralkomitee der SED in Vorbereitung des IX. Parteitages zur Volksaussprache unterbreiteten Dokumenten. Das Zentralkomitee der SED ruft alle Parteiorganisationen, alle Mitglieder und Kandidaten der Partei, alle Bürger der DDR auf, sich weiterhin gründlich mit den Beschlüssen und Materialien des XXV. Parteitages der KPdSU vertraut zu machen und sie in die Vorbereitung des IX. Parteitages der SED einzubeziehen. Ihre allseitige Auswertung wird uns neue Quellen bei der Lösung der vor uns liegenden Aufgaben erschließen.

Beschluß des Zentralkomitees vom 17. März 1976

Kommuniqué der 18. Tagung des Zentralkomitees

Am 14. Mai 1976 trat das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands in Berlin zu seiner 18. Tagung zusammen.

Das Zentralkomitee behandelte den Entwurf des Berichtes des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands an den IX. Parteitag der SED und den Entwurf des Berichtes zur Direktive des IX. Parteitages der SED zum Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1976-1980.

Beide Berichte wurden durch das Zentralkomitee einstimmig bestätigt.

Beschluß des Zentralkomitees vom 14. Mai 1976

Tagesordnung des IX. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands

1. Eröffnung des IX. Parteitages
Genosse Willi Stoph
2. Konstituierung des IX. Parteitages